

ulm university universität **UUI**

Universität Ulm | 89069 Ulm | Germany

Fakultät für

an der Universität Ulm

Vorgelegt von:

Gutachter:

Kurzfassung

Abstract

Danksagung

Ich danke mir selbst für meine Geduld ;)

Inhaltsverzeichnis

Notation	Erläuterung
	exactly (n, A)
[n] A	Aktivität A muss genau n-mal ausgeführt werden ausgeführt werden
	existence (n, A)
<u></u>	Aktivität A muss mindestens n-mal ausge-
А	führt werden
	precedence
A precedence B	Falls B ausgeführt wird, muss vorher A ausgeführt werden.
	Beispiel: Korrekt: [A,C,B,B,A]; Inkor-
	rekt:[C,B,B,A]
	succession
A succession B	Verlangt, dass die beiden Constraints pre-
	cedence und response zwischen den Akti-
	vitäten A und B eingehalten werden. Somit muss jede Aktivirtät A von Aktivität B gefolgt
	werden und für jede Aktivität B muss eine
	Aktivität A vorhanden sein.
	Beispiel: Korrekt: [A,C,A,B,B]; Inkorrekt:
	[A,C,B,B]
	alternate precedence
A alternate precedence	Verlangt, dass jeder Instanz von Aktivität B eine Instanz der Aktivität A vorausgeht. Die
	nächste Instanz einer Aktivität B kann somit
	nicht vor der nächsten Instanz von Aktivität
	A ausgeführt werden.
	Beispiel: Korrekt: [A,C,B,A,B,A]; Inkorrekt:
	[A,C,B,B,A]
	chain response Verlangt, dass die nächste Aktivität, welche
A chain response B	nach Aktivität A ausgeführt wird, Aktivität B
	ist.
	Beispiel: Korrekt: [B,A,B,C,A,B]; Inkorrekt:
	[B,A,C,A,B]

Name: Ma	atrikelnummer:
Erklärung	
Ich erkläre, dass ich die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen	als die angege-
benen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe.	
I llus de a	
Ulm, den	